

Grundsatzbeschluss	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.07.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0606/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.08.2007	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Empfehlung/Anhörung
13.08.2007	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Beteiligung eines neuen strategischen Partners an der WSW AG		

Grund der Vorlage

Suche nach einem neuen strategischen Partner für die WSW AG

Beschlussvorschlag

1. Im unmittelbaren Anschluss an die Beendigung der strategischen Partnerschaft mit RWE und CegeDel sowie den Stadtwerken Velbert wird das Verfahren zur Suche eines neuen strategischen Partners für die WSW Energie und Wasser AG (WSW AG) eingeleitet.
2. Für die Beteiligung eines neuen strategischen Partners gelten unverändert die bisher vom Stadtrat beschlossenen strategischen Ziele und Prämissen.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Weiterführung der bisherigen Ratskommission zur Neuausrichtung der Versorgungs- und der Verkehrssparte der WSW AG und überträgt ihr die Aufgaben zur Steuerung des Projektes „Suche nach einem neuen strategischen Partner für die WSW AG“.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der WSW bis zur nächsten Sitzung des Rates am 03.09.2007 einen Durchführungsbeschluss für die Umsetzung des Projektes vorzulegen. Dieser soll vor allem
 - die Anforderungen an den neuen Partner,
 - die Bedingungen für dessen Beteiligung,
 - die Projektorganisation,
 - sowie die Terminplanung
 enthalten.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig der Ratskommission WSW, die für die politische Steuerung des Verfahrens zuständig ist, über den Sachstand zu berichten.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Mit Beschluss des Stadtrates vom 17.12.2001 sind die Ziele und Vorgaben der Stadt Wuppertal für die Beteiligung eines strategischen Partners an der WSW AG festgelegt worden.

Jedoch ist festzustellen, dass diese Ziele und Vorgaben mit den bisherigen Partnern RWE und Cegedel nicht zu erreichen sind, weil wesentliche Verpflichtungen aus dem bestehenden Konsortialvertrag nicht eingehalten worden sind. Daher soll die bisherige Beteiligung von RWE und Cegedel beendet werden.

Unabhängig davon sind jedoch nach Bewertung der Verwaltung die damals vom Stadtrat beschlossenen strategischen und wirtschaftlichen Begründungen dafür, einen strategischen Partner an der WSW zu beteiligen, in vollem Umfang aktuell, um eine erfolgreiche Positionierung der WSW AG in einem sich stetig verändernden Markt und den damit verbunden unternehmerischen Herausforderungen zu realisieren sowie die erforderliche Stärkung und Substanzerhaltung des Unternehmens zu ermöglichen.

Ebenso soll nach Vorschlag der Verwaltung an den Zielen und Prämissen festgehalten werden, die durch den Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 17.12.2001 und insbesondere durch den Grundsatzbeschluss (Drs. VO/1505/05) für die Neuausrichtung der Versorgungs- und Verkehrssparte der Wuppertaler Stadtwerke AG vom 19.12.2005 vorgegeben sind.

Auf dieser Grundlage soll die Suche nach einem neuen strategischen Partner vorgenommen werden.

Zur Umsetzung wird die Verwaltung in Abstimmung mit der WSW für die Ratssitzung am 03.09.2007 einen Durchführungsbeschluss vorlegen.

Der Aufsichtsrat der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird die Angelegenheit in seiner Sitzung am 07.08.2007 beraten.

Kosten und Finanzierung

./.

Zeitplan

./.

Anlagen

./.